



Pastorale Dienste

## Pfarrgemeinderatswahl 2021

10. Mai 2021 –  
Infoveranstaltung in den Dekanaten Hochsauerland-Mitte, -Ost und -West



# Plakate zur Wahl



**Weil es  
ohne uns  
nicht geht.**

[erzbistum-paderborn.de/wahlen2021](http://erzbistum-paderborn.de/wahlen2021)

**WAHLEN ZUM  
PFARRGEMEINDERAT  
UND KIRCHENVORSTAND**

6. – 7. NOVEMBER 2021



**Weil uns  
die Kirche  
nicht egal  
ist.**

[erzbistum-paderborn.de/wahlen2021](http://erzbistum-paderborn.de/wahlen2021)

**WAHLEN ZUM  
PFARRGEMEINDERAT  
UND KIRCHENVORSTAND**

6. – 7. NOVEMBER 2021



**Weil wir  
gemeinsam  
Kirche  
sind.**

[erzbistum-paderborn.de/wahlen2021](http://erzbistum-paderborn.de/wahlen2021)

**WAHLEN ZUM  
PFARRGEMEINDERAT  
UND KIRCHENVORSTAND**

6. – 7. NOVEMBER 2021



# Internetseiten und Materialien

[www.kirche-waehlen.de](http://www.kirche-waehlen.de)

[www.erzbistum-paderborn.de/wahlen2021](http://www.erzbistum-paderborn.de/wahlen2021)

## Versand der Materialien Mai

- Plakate
- Kandidatenflyer
- Kandidatenvorschlagsboxen
- Arbeitshilfe zur Vorbereitung der Wahl

Vor jeder Strukturdebatte:

*Wie wollen wir Kirche sein?*

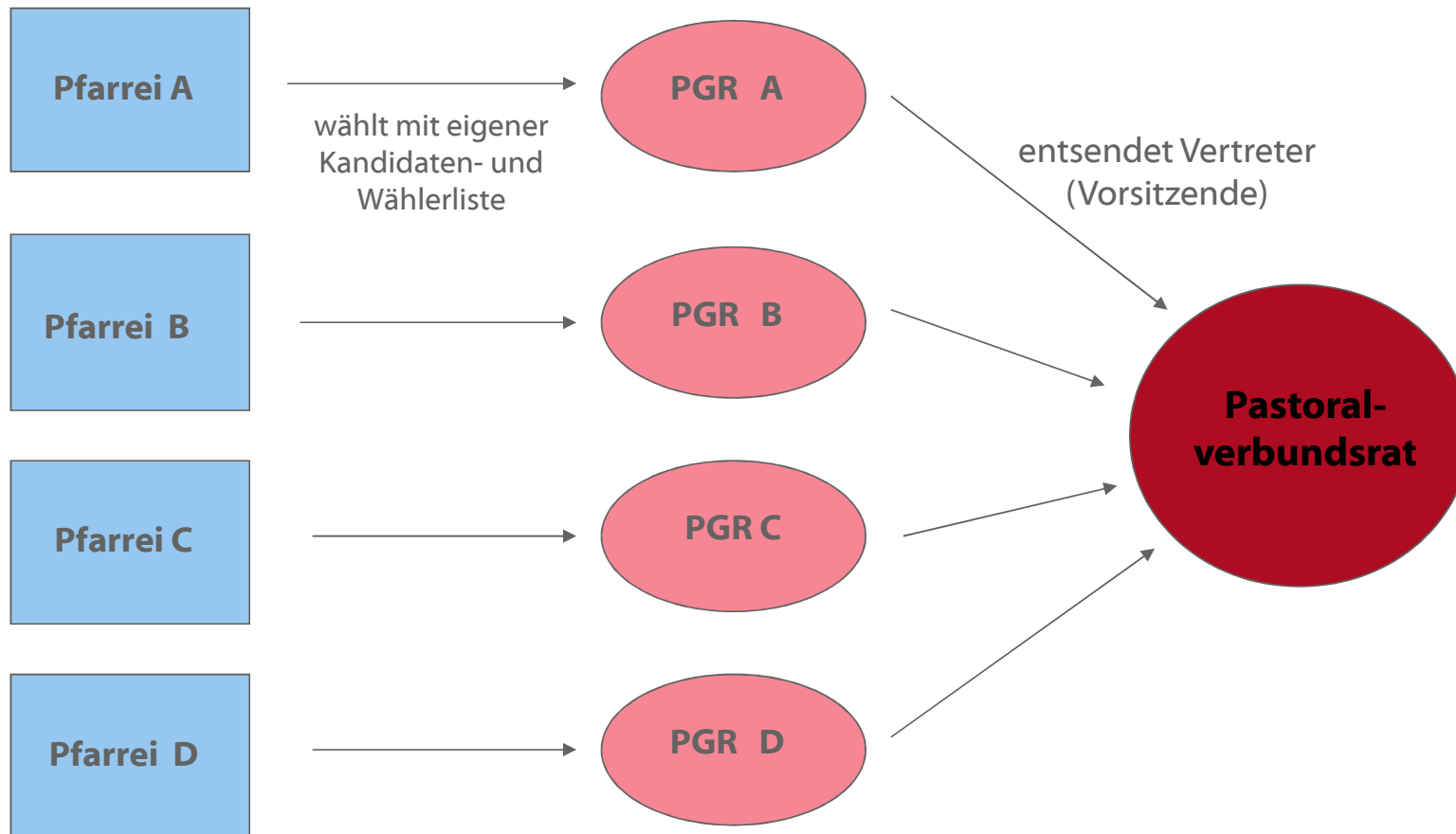
*Wie wollen wir zusammen arbeiten?*

*Wofür bin ich bereit, Verantwortung zu  
übernehmen?*

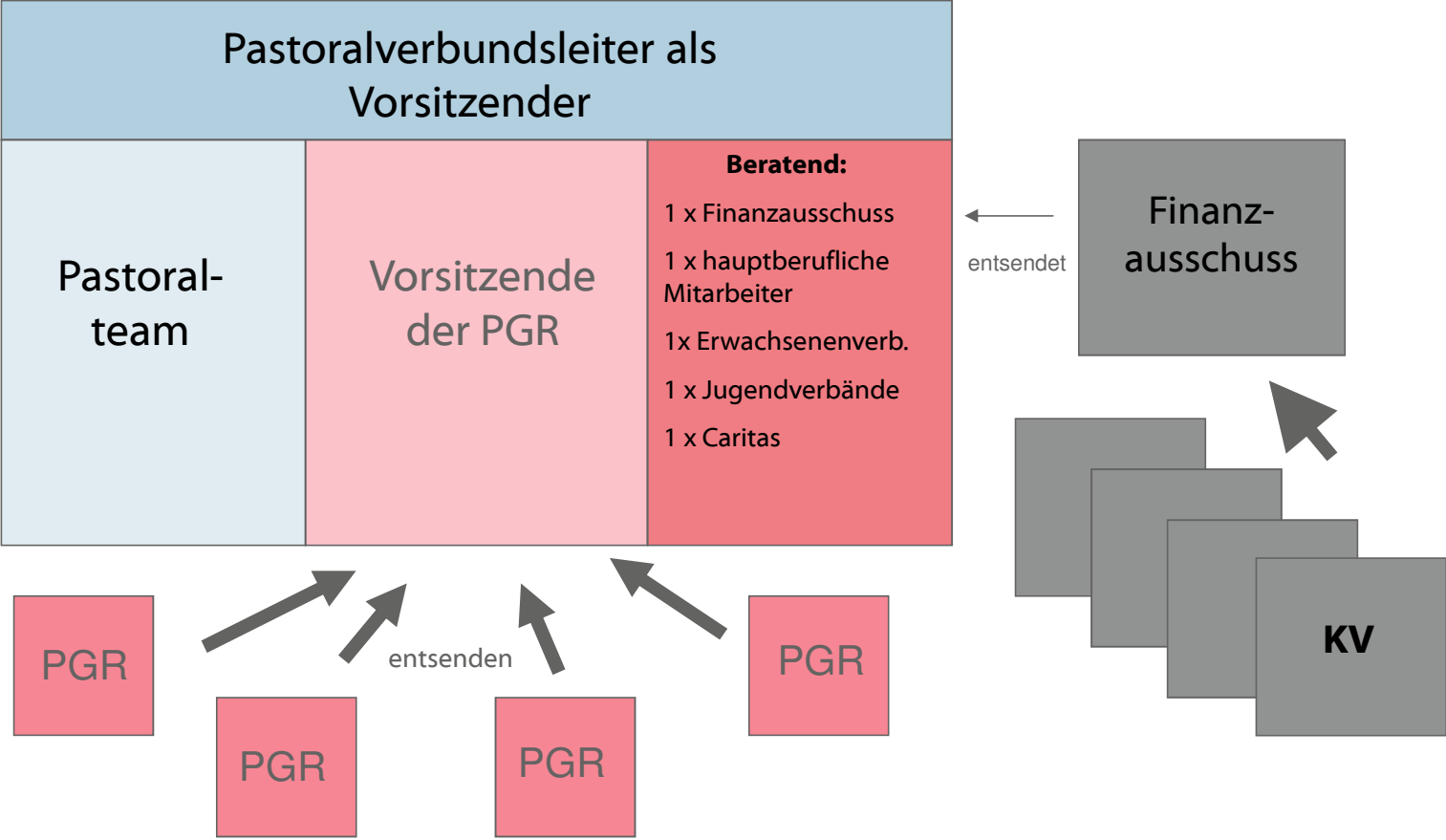
# Möglichkeit 1

Pfarrgemeinderäte und Pastoralverbundsrat

# Pfarrgemeinderäte



# Zusammensetzung Pastoralverbundsrat



# Selbstverständnis des Pastoralverbundsrates

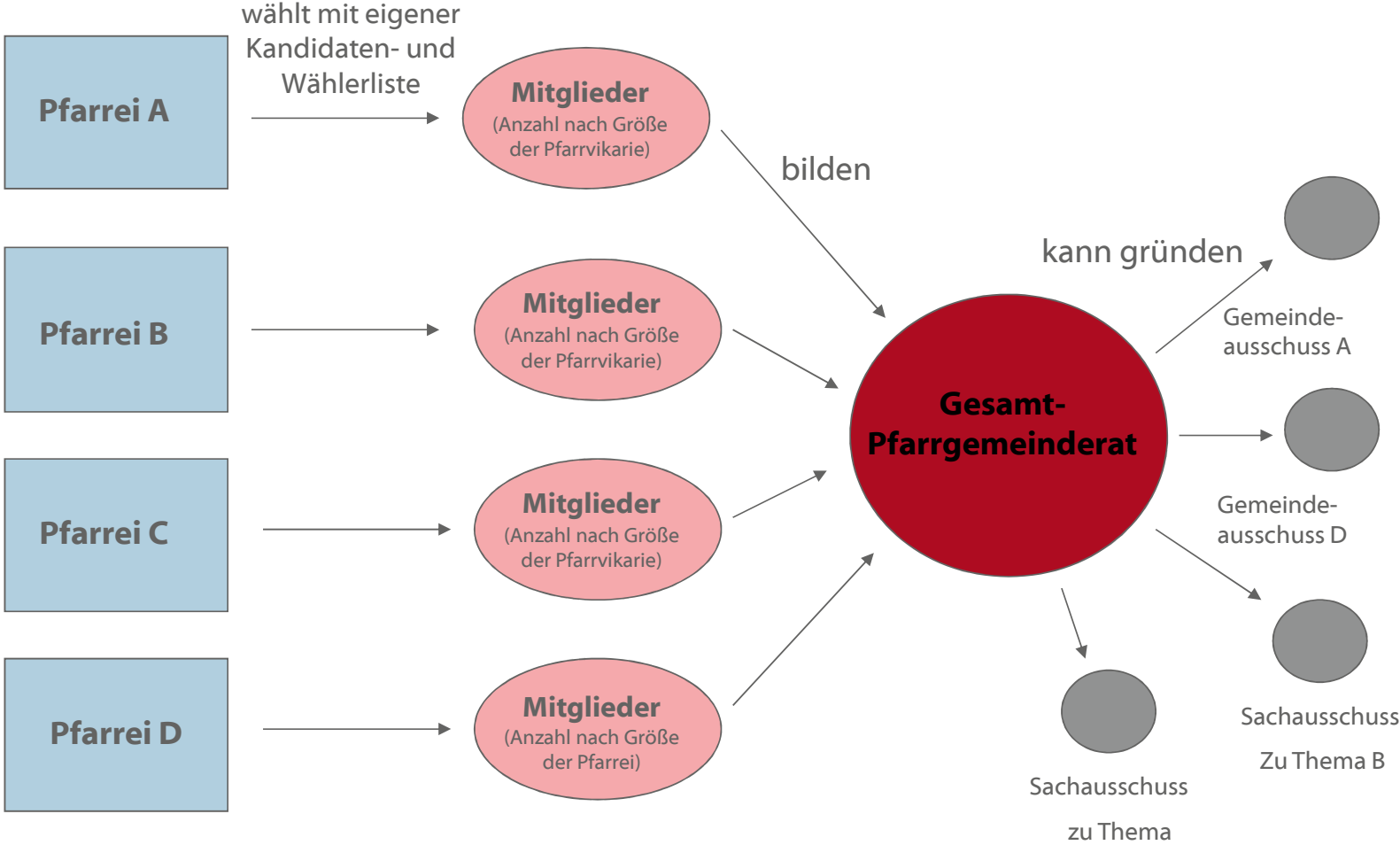
- Vorsitzender ist der Leiter des Pastoralverbundes
- Gremium zur Beratung des Pfarrers (kein Pfarrgemeinderat!)
- Mitgliedschaft durch Delegation, nicht durch Wahl
- Abbildung des ganzen Pastoralverbunds
- Zuständigkeit: alle Themen, die den ganzen Pastoralverbund betreffen
- die Beschlüsse zu diesen Themen haben die Pfarrgemeinderäte zu berücksichtigen
- Kirchenvorstände: „werden die Anliegen des Pastoralverbundsrates bedenken“



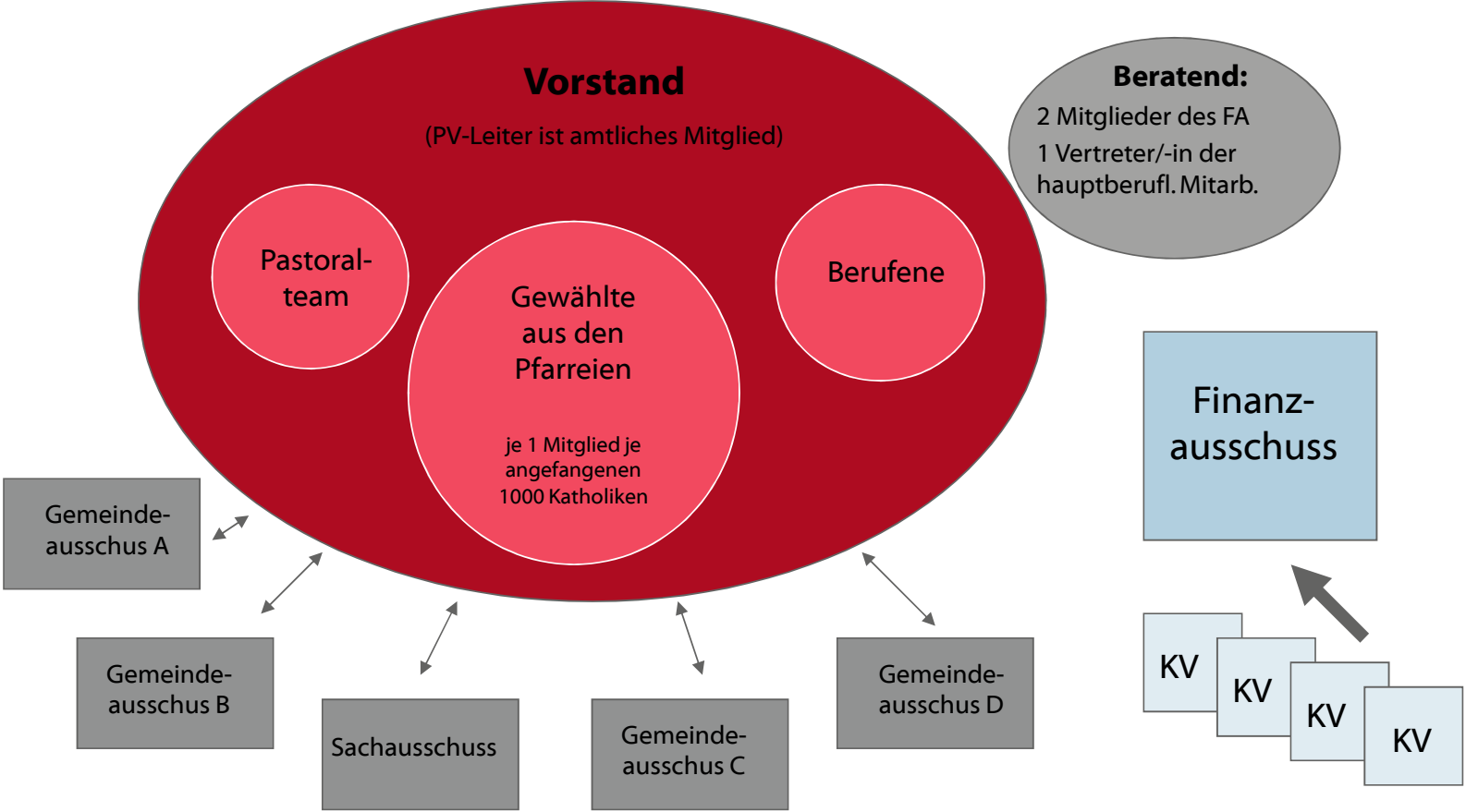
# Möglichkeit 2

Gesamtpfarrgemeinderat und Gemeindeausschüsse

# Gesamtpfarrgemeinderat



# Zusammensetzung GPGR



## Was zu beachten ist ...

### **GPGR**

#### Klärung:

Was sind die gemeinsamen Themen?

Wie kommen Entscheidungen zustande? Welche Rolle hat der GPGR?

Wie werden Informationen ausgetauscht?

### **Gemeindeausschüsse**

#### Klärung:

Was kann vor Ort entschieden werden, was gehört in den PR?

Wahl?

# Selbstverständnis des Gesamtpfarrgemeinderates

Vorsitzender ist gewählt (gewähltes oder berufenes Mitglied)

Beratung und Entscheidung

Mitgliedschaft durch Wahl bzw. Berufung

Zuständigkeit: alle Themen, die den ganzen Pastoralen Raum (=Pastoralverbund) betreffen

Notwendigkeit, Engagement vor Ort zu wecken (Bildung von Ausschüssen): Vereinbarung des Rahmens, in dem vor Ort entschieden wird

Blick: auf den ganzen Pastoralen Raum

„Richtlinienkompetenz“

## Gemeindeausschuss / Sachausschuss

ein Mitglied des Gesamtpfarrgemeinderates ist Mitglied

der Gesamtpfarrgemeinderat legt Auftrag und Aufgaben für die Arbeit des Ausschusses fest

die Mitgliedschaft ist nicht an einen bestimmten Zeitraum gebunden (kann also auch für ein Projekt sein)

die Sitzungen sind öffentlich und sollen bekannt gemacht werden

kümmert sich um die Belange einer bestimmten Gemeinde / eines bestimmten Themas

Zeitraum des Bestehens ist nicht festgelegt

# Möglichkeit 3

Gesamtpfarrgemeinderat und Gemeindeteams

# Die Grundgedanken

## **Blick nach vorn: 2030+**

- Entwicklung im Bereich des pastoralen Personals
- Entwicklung im Bereich Ehrenamt: Zeitressourcen und Motivation

## **Am Anfang die Frage: Wofür sind Sie bereit, Verantwortung zu übernehmen?**

- Im Team - ohne Überforderung
- Nicht als Versorger – aber mit wachem Blick für die Bedürfnisse der Mitchristen
- Im Nahraum – Gemeinde in einem weiten Verständnis
- Der Frage auf der Spur: Was ist unser Auftrag als Kirche? Handeln aus der Taufe heraus
- Mit Sicherheit: es ist geklärt und vereinbart, was die Gemeindeteams entscheiden und wie Entscheidungen zustande kommen
- Getragen: von gegenseitigem Vertrauen und auf einem gemeinsamen Weg mit den Mitchristen im PR



# Inhalte



Ehrenamtliche übernehmen Verantwortung für das kirchliche Leben im überschaubaren Nahraum.

In den Teams ist kein Hauptberuflicher Mitglied.

Selbstverständnis: Verantwortung

Die Rollen verändern sich: Vereinbarung zwischen Pastoralteam, Kirchenvorstand, GPGR und Gemeindeteams.

Verbindliche Zusammenarbeit: Bildung eines Gesamtpfarrgemeinderates.

Einordnung: Blick auf die Gemeinde **und** Zusammenarbeit im Pastoralen Raum.

Der Blick geht nach vorn und über den Tellerrand hinaus.

Grundlage des Handelns: die Taufe.

# Der Weg zu den Gemeindeteams

Sammeln von Vorschlägen: Kandidatenboxen

Hören – und Antworten

Bildung der Teams und Start mit einem Gottesdienst (Erinnerung an die eigene Taufe)

Was brauchen die Teams? Klärung zu Beginn

Grundlage: Gemeindeteams als selbstorganisierte Teams

Die Rolle des Ansprechpartners

Kommunikation

Reflexion und Entwicklung: Begleitung und „dritte Perspektive“

Veränderung und Bewegung – es geht nicht darum, den „Status quo“ zu halten

Die brennendste Frage: wie wird der Glaube lebendig bleiben?

## **DIE GEMEINDETEAMS TRAGEN IN GEGENSEITIGEM VERTRAUEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DAS KIRCHLICHE LEBEN AUS DEM WORT GOTTES UND DEM GEIST JESU VOR ORT.**

- ❖ Das Gemeindeteam besteht aus 3 bis 8 Ehrenamtlichen.
- ❖ Die Amtszeit beträgt drei Jahre mit max. zwei Perioden.
- ❖ Ein Vertreter des Gemeindeteams kann in den GPGR kommen.
- ❖ Es wird ein/e feste/r Ansprechpartner/in im Pastoralteam benannt. Der/die hat beratende Funktion.
- ❖ Gemeinsam werden durch Reflexionen und Auswertung der Arbeit weitere Inhalte für Fort- und Weiterbildungen eruiert.

Zwischen Gemeindeteams, Kirchenvorständen, GPGR und Pastoralteam wird eine Vereinbarung zum Entscheidungsrahmen getroffen.

# Gestalte mit!



## VERANTWORTUNG DER GEMEINDETEAMS

---

**DIE GEMEINDETEAMS TRAGEN IN GEGENSEITIGEM VERTRAUEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DAS LEBEN AUS DEM WORT GOTTES UND DEM GEIST JESU VOR ORT.**

### Das Gemeindeteam...

... übernimmt  
Verantwortung für das  
Kirchesein vor Ort.

... fördert die eigenen  
Potentiale und die der  
Mitchristen.

... ermutigt und  
ermöglicht  
Engagement.

... hat einen Überblick  
über die  
Ansprechpartner der  
unterschiedlichen  
Themen.

... legt den Umfang  
seiner Tätigkeit selbst  
fest.

---

# Vielen Dank!

Und für die Vorbereitung der Wahl „Gutes Gelingen“!